

Merseburger Kurier

Ersteinst täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage - Verkaufspreis monatlich 1,20 RM. einw. Postgebühren, durch die Post bezogen 1,50 RM. einw. Bestell- und Bezugsliste.

Eingehemmung 60 Pfg.
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den achthundertsten Zähler 70 Pfg. im Monat 4,00 RM. für 1000 Zähler 1,00 RM. Nachdruck ohne vorherige Genehmigung ist ausdrücklich untersagt. Einmalige Anzeigen 10 Pfg. vorab.
Verantwortlicher: Leipzig 39 070.
Verlag: Hebbelstr. 23A, Geschäftsstelle 466.
Wichtigste des Reiches Reichs-Verlagsanstalt U. K. Kreis-Verlagsanstalt.

Wird bei nicht-öffentlicher „Amtsblatt der Stadt Merseburg“ und „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“, bei nicht-öffentlichen „Am häuslichen Herd“ und bei gesetzlich vorgeschriebenen „Der Chronik von Merseburg“

Nr. 62.

Dienstag den 14. März 1922

48. Jahrg.

Gegen den Strom?

Auf der Wiener Arbeitsberatung ist eine ganze Reihe bedeutender Neben gehalten worden, die über das sonst übliche einseitige Betonen der bloßen Interessen hinausgingen. Besonders Beachtung verdienen in diesem Zusammenhang die von sozialdemokratischen Führern, die die Arbeiterfrage recht einseitig behandelten, nur immer dem materiell doch in offenerer Art befindlichen Bürger, der sogenannten „Mittelklasse“, allein die Berücksichtigung der „idealen“ unterer Klasse zu überlassen und selbst absieht von den geistigen Strömungen der Zeit eine einseitige Interessenpolitik zu betreiben. Stresemann hat dabei besonders die Kampfpolitik gegen den Sozialismus betont, im Zusammenhang seiner rein materiellen liberalen Auffassungen. Er dreht sich bei den Liberalismus in seiner alten Form und hat mit seinen Freunden den Schritt vorwärts zum Liberalismus als einer vor allem aus sozialen Bewegungen nicht mitgemacht. Aber der Mann, mit dem er die Warnung den Industriellen und ihren Mann zurecht fand, verdient doch weit mehr Beachtung, als ihm bis jetzt in der deutschen Presse zuteil geworden ist. Das sind Stresemann seiner Warnung noch eine weitere und man muss sagen für uns nicht weniger wichtig. Er nannte nachdrücklich, bei einer Besprechung des Konzentrationprozesses. Er meint die häufig betriebene Konzentration des gesamten Wirtschaftsprozesses in wenigen Konzernern. Das habe einen Untergang der Persönlichkeiten im Gefolge. Was hätte, so fragte er, heute sogar die Direktoren der großen Gesellschaften noch zu sagen? Sie hätten die Befehle einer Zentralstelle auszuführen und ihre Verantwortlichkeit unterworfen. Darin liege ein kulturfeindliches Moment. Darin lägen alle Gefahren für die Zukunft.

Es ist wesentlich, solche Stimmen aus dem sozialdemokratischen Lager zu beachten. Man macht sich also auf den Gedanken über die Folgen des ständig zunehmenden Konzentrationprozesses. Wir überschätzen natürlich solche Führer nicht, die zunächst nur den Wert einer bloßen Rede gehalten haben. Gerade aber eine solche Stellung und eine offene Kritik ist es, welche als Anzeichen zu werten ist.

Die Stresemann in seinen Kreisen, so hat kürzlich auch Stegerwald gegen den Strom in seiner Partei Kritik und Willen zur Neuorientierung geltend gemacht. Er ließ in seiner Rede auf dem Zentralparteitag einen Ruf zur Sammlung erklingen. Stegerwalds Bemerkungen um eine Einheitsfront sind vielfach von seinen eigenen Partei wenig wohlwollend betrachtet worden, weil manche Leute glauben, er wolle seine neue Front auf den Rücken der bestehenden Parteien richten. Diesem Mißverständnis ist er in keiner Weise entgegen. Sein Ziel ist, dass er 1921 in Form von einem Male auszusprechen ist, eine Art interfraktionelles Zentrum zu schaffen, in dem sich alle auf dem Boden der christlichen Weltanschauung stehenden Deutschen zu einer ausgleichenden Mitte im Staat zusammenschließen sollen. Das deutete er auch diesmal wieder an. Da er aber wohl insoweit erkannt hat, dass man im Zentrum unter sich bleiben will und man in den evangelischen Kreisen diese Tendenz sehr deutlich fühlt, schied sich eine bündelnde Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Zentrum und einer neu zu bildenden evangelischen Partei vor. Er schied sich aber doch von beiden Parteien, die früher wirksam waren und noch heute vorhanden sind, einseitig von seinen katholisch-funktionellen Standpunkt her. Gegen den Gedanken einer Arbeitsgemeinschaft ist damit aber nichts gesagt. Die Zusammenfassung der Kräfte braucht nicht, wie Stegerwald meint, erst auf konfessioneller, dann auf politischem Gebiet zu geschehen, sondern das auf gleichzeitig möglich in den Formen der Gemeinschaftlichkeit, wie sie sich in der großen Koalition verlor.

Eine Enttäuschung für manche seiner Parteifreunde und volle Zustimmung bei vielen anderen, „Organisierten“ brachte kürzlich die Rede des Kultusministers Voellig in Halle. „Was das die Ziele des Kultusministers sind“, so hörte man manchen sagen, „kann dann ich noch in der Volkspartei bleiben?“ Der Minister betreffend sich offen zur Aufbaumühle, und die Art, wie die Verteidigung und den nationalen Wert der Grundrechte aus sozialpädagogischen Ideen ableitete, ist tatsächlich identisch mit den Grundgedanken, die überhaupt zu diesem Schulterschluss geführt haben. Und auch in der Volkspartei, für die Voellig eintritt, steht ein sozialer Kern. Was aber vor allem wichtig ist, der Kultusminister legt jedes staatsberneinende Unterdrückens ab. Es ist kein Geheimnis, dass die Art, wie die bestehende Staatsform vielfach behandelt wird, eine solche negative Tendenz leider erkennen lässt. Es ist dem Minister tatsächlich ernst mit der Förderung, die Schule ganz und gar politisiert zu halten. Möchte er durchdringen! Was aber besonders hier war, und was eben deshalb vielleicht manchen enttäuschte, der Minister sprach nicht als Parteipolitiker, sondern als Staatsmann.

Manchem war das bitter, denn es ging wider den Strom der sonst üblichen Nebenreden, gegen den Strom der bloßen Interessenpolitik. Uns gibt es Hoffnung. Denn es liegt bei den Parteien doch nicht das Letzte und Grobe im Staat. Wenn es gilt, unermüdlich für eine Zusammenarbeit der Parteien zu streben, die dem Staat zu veranlassenden Mitteln aufbringen, so ist es doppelt wichtig, auch absieht von der üblichen „Mittelklasse“ den Gegner zu verstehen und das Vernehmliche heranzuführen. Bei Männern, die den Mann haben, selbst gegen den Strom zu schwimmen, wird man es immer am ehesten finden.

Günstige Ausichten für Genoa.

Paris, 14. März. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Wie die „Chicago Tribune“ erzählt, hat sich, da die Vereinigten Staaten eine Teilnahme an der Genauer Konferenz abgelehnt haben und darauf eine Forderung auf Teilnahme an der interaktiven Konferenz in London gestellt hat, die Aussicht auf ein Aufbruchkommen der Konferenz von Genoa außerordentlich verringert. Sozusagen hat sich ein größtes Entschließen, nicht an der Konferenz teilzunehmen und so hat damit dem Beispiel Amerikas, das ebenfalls der Konferenz fernbleibt.

Handeln als Beobachter in Genoa.

London, 14. März. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Nach einer Meldung des „Daily Telegraph“ ist es sicher, daß der bekannte Finanzmann D. Hambro, der Wallstreetführer und frühere Präsident der National Bank of America als inoffizielles Vertreter der Vereinigten Staaten in Genoa auftreten wird. Er wird bereits gegen Ende dieser Woche in London erwartet. Das Amerika einen Finanzmann und nicht einen Beobachter oder Politiker zu der Konferenz entsenden, ist ein neuer Beweis dafür, daß Amerika alles Politische aus der Konferenz ausgeschlossen sehen möchte.

Aus dem südafrikanischen Kampfbiet.

London, 14. März. (Drahtbericht.) Wie aus Johannesburg gemeldet wird, ist seit Commis im Nordbieten eine große Schlacht mit den aufständischen Buren im Gange. Das Her von überflutenden Regierung ist im Begriff, südafrikanischen einzufließen, 2200 von diesen wurden gefangen genommen. Buren, Zulu und andere Drifflüchtlinge wurden von Regierungstruppen eingenommen. Eine Kommandos, die sich in und um Johannesburg aufhalten, werden von Buren und Buren eingeschlossen.

Die neuen Beamtengehälter.

Regierung und Beamtenvertretung haben sich geeinigt und den Vorschlag für die neuen Beamtengehälter formuliert, der alsbald dem Reichstag zugehen soll. Die nachstehenden Sätze stehen also in einem Geheißentwurf, der erst noch zu beschließen ist, an dem jedoch nach entscheidender Mitwirkung der Gewerkschaften kaum noch viel geändert werden wird. Man wünscht, die Zusammenlagen für die Beamten folgendermaßen zu erhöhen:

Gruppe	1920-1921	1921-1922
I	3500-4000	11 000-13 000
II	3000-3500	12 000-13 000
III	2500-3000	15 000-20 000
IV	2000-2500	16 000-21 500
V	1500-2000	17 000-23 500
VI	1000-1500	18 000-24 000
VII	400-1000	20 000-27 000
VIII	400-500	22 000-31 000
IX	400-500	25 000-36 000
X	400-500	28 000-42 000
XI	200-400	32 000-48 000
XII	200-300	40 000-60 000

Die Sätze sind mit Wirkung vom 1. April an vorzulegen. Die Sätze der Erziehungsberechtigten bleiben bestehen, dagegen sind die Erziehungsgebühren nach den neuen Gehältern anzupassen. Und die Kinderzuschläge sind unverändert zu belassen, doch sollen die Nachprüfungen für die Gehältern von Kindern von 14-21 Jahren härter als bisher gestellt werden.

Die Teuerungszulage auf das Grundgehalt, die Ortszuschläge und die Kinderzuschläge sind von 20 auf 25 Prozent erhöht worden. Der für alle Beamten gleich hohe Teuerungszulage wird um 500 X erhöht. Jeder verheiratete Beamte erhält ein sogenanntes Familiengehalt in Höhe von 1000 X jährlich. Für die Diätäre sind entsprechende Erhöhungen vorgesehen worden.

Man wird es begreifen, daß bei dieser Reform namentlich die Gehälter der unteren mit einem Beamten verhältnismäßig geringe Zulagen. Die Oberbeamten erhalten verhältnismäßig geringe Zulagen. Klasse XII und die unterste Klasse werden überaus nicht aufgebessert.

Weiter hat die weitestläufige soziale Verbesserungsmaßnahme nun auch eine Seite. Man benötigt, für die Lösung eine neue Erhöhung der Lohn- und Kapitalrate vorzunehmen.

Aber die Frage der Arbeiterlöhne und die Gehälter der Angestellten wird zur Zeit noch verhandelt. Es ist damit zu rechnen, daß es auch in dieser Frage zu einer Einigung kommen wird.

Sprechende Zahlen.

Wie schon gestern gemeldet, ist eine der für uns nachteiligsten Bestimmungen der Pariser Finanzministerkonferenz die, daß wir die Verpflichtungen außerhalb der Reparationslöcher zu bezahlen haben. Die seitens Amerikas präsentierte Forderung beträgt 241 Millionen Dollar, das kommen noch einmal 23 Millionen Dollar für die Zeit von Mai 1921 bis Mai 1922. Bis zum 1. Mai 1921 hatten außerdem England über 308 Millionen, Italien über 10 Millionen, Frankreich über 1 Milliarde, Belgien über 177 Millionen Goldmark an Verpflichtungen ausgegeben. Alles selbstverständlich auf unsere Kosten, einschließlich der Zugsbeiträge der französischen Stadtoffiziere. Alles in allem - die genannten Zahlen dürften noch gar nicht zu haben sein, denn so sehr arbeiten die Zahlmeister (auf unsere Kosten) nicht - ergeben sich etwa 833 Milliarden Goldmark. Man sagt heute bei solchen Gelegenheiten mit nachsichtiger Ironie „und“ 93 Milliarden.

Von diesem Saldo aus haben wir bis jetzt einschließlich aller Debitorenleistungen 1670 Millionen Goldmark, also weit weniger als die Hälfte der noch täglich anwachsenden Verpflichtungen. Von den Reparationsschulden haben wir gemäß den neuen Pariser Bedingungen überhaupt nicht mehr bezahlt.

In einer einzigen Zeitung steht über diese gesamte „Finanzpolitik“ der Alliierten unter dem unheimlichen Vorwort Frankreichs das treffende Wort „Reparationspolitik“. Amerika habe die Ansicht, diese Worte zu beenden.

Die Postzeit wird wir wohl...

Dollar heute 267 (gestern 263 1/2).

Die hartnäckige Tierkei.

London, 14. März. (Drahtbericht.) Einer Meldung aus Konstantinopel zufolge hat die Nationalversammlung von Anzora beschlossen, Zuziff Kemal bei mitzuteilen, daß sich seine Mission nach Genoa begeben möchte und für den Fall, daß die Türkei nicht offiziell zu der Konferenz eingeladen werde.

Angland lobt.

Rom, 14. März. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Der italienische Minister des Äußeren Schanzer hat eine neue Note des russischen Botschafters in Rom erhalten, die nach nicht veröffentlicht worden ist. Die russischen Vertreter fordern anschließende Sicherheit der Personen und des Gepäcks ihrer Delegierten. Wie weiter gemeldet wird, ist von der russischen Regierung eine gleiche Note an England gelangt worden, worin Russland fordert, daß ihre Vertreter auch zu der interaktiven Konferenz in Genoa am 20. März in London eingeladen werden, sonst könnten die russischen Hauptdelegierten nicht nach Genoa reisen. Eine Entschädigung in dieser Frage ist noch nicht festgestellt worden.

Gespräche auf Grund der Abrüstungskonferenz.

London, 14. März. (Drahtbericht.) Der Budgetantrag für das Jahr für das am 1. April beginnende Finanzjahr beträgt 62 800 000 Pfund gegenüber 57 714 000 Pfund im Vorjahr 1921/22. An dem Entwurf sind 152 000 Mann Personal (im vorigen Jahre 201 127) vorgesehen. Das Marinebudget weist an Ausgaben 61 888 700 Pfund (62 479 000) auf. An Personal sind 98 600 (118 500) Mann vorgesehen.

Außenpolitische Übersicht.

Ausblicke über Genoa.

Berlin, 14. März. (Drahtbericht.) Im englischen Unterhaus gab in der Aussprache Chamberlain u. a. die wichtigsten über Genoa. Er erklärte, die russische Sozialregierung habe der italienischen Regierung telegraphisch mitgeteilt, daß die russische Delegation auf der Genauer Konferenz aus Lenin, Tschichow, Stassin und Bismhoff sowie 11 anderen Personen bestehen werde. Ein Parlamentarier fragte, ob Schriftsteller eingeladen werden, um die russischen Delegierten gegen Ermordung zu schützen. Chamberlain erwiderte, dies sei Sache der italienischen Regierung. Auf eine weitere Anfrage erklärte Chamberlain, die Abgeschlossenheit der amerikanischen Regierung, an der Genauer Konferenz teilnehmen, werde zu keiner Änderung des Zeitpunktes der Konferenz führen. Die Zustimmung sei auf den 10. April festgelegt. Das Parlamentarier fragte, ob die amerikanische Regierung es ablehne, an der Konferenz teilzunehmen, weil die russische Regierung vertrete die Chamberlain erwiderte, er wolle die Auslegung der Erklärung der amerikanischen Regierung selbst überlassen.

Kriegsbeschuldigungserfrage und Genoa.

Feiner teilt Chamberlain im Unterhaus auf eine Anfrage mit, daß die Anwesenheit von Chamberlain als König von Griechenland keinesfalls eine Art Fragen sei, die in Genoa angestrichelt werden würden. Auf eine Anfrage, ob die Beurteilung der deutschen Kriegsbeschuldigungen unter den Fragen sei, die in Genoa zur Verhandlung kommen würden, erwiderte Chamberlain: Nein!

Die wirtschaftliche Krise in England.

London, 14. März. (Drahtbericht.) Das Geschäft in England ist 300 000 Metallarbeiten so verhält, daß England jetzt nicht weniger als eine Million Arbeitslose zählt. Die Folgen der erhabenen, weitestgehenden Wirtschaftspolitik Englands unter französischer Führung.

Ein amerikanisches Urteil.

Wien, 14. März. (Drahtbericht.) Das Geschäft der Stadt Graz bei einem Reparatur-Institut um ein Darlehen von 200 000 Dollars wurde höchlich abgelehnt. An dem Darlehen an die Stadtverwaltung heißt es, daß die wirtschaftliche Verhältnisse in Mittel- und Ost-Europa keine genügende Sicherheit für ausländisches Kapital bieten. Nach Ansicht der amerikanischen Bank wird es noch zwei Jahre dauern, bis eine Besserung der Verhältnisse eintreten kann.

Der Stand der deutsch-polnischen Verhandlungen in Genf.

Genf, 13. März. (Drahtbericht.) Über den gegenwärtigen Stand der deutsch-polnischen Verhandlungen gibt das Völkerrechtsekretariat folgende Mitteilung aus: In unserer letzten Mitteilung wird uns berichtet, daß die beiden Abordnungen der beiden Länder eine Denkschrift überreicht haben, in der die noch offenen Streitfragen zusammengestellt werden. Es handelt sich um folgende Punkte: 1. Die Verhandlung des deutschen Reiches und der deutschen Interessen in dem an Polen fallenden Teil Oberschlesiens, 2. Die Meinungsverschiedenheiten zwischen Deutschland und Polen über die Anwendung des Artikels 236 des Völkerrechtstraktates auf den schlesischen Teil Oberschlesiens (Übertragung des Reiches des schlesischen Grenzgebietes und des Reiches an Polen), 3. gewisse Fragen aus der Untercommission für Minderheiten und die Frage des Reiches über Kreuzburg. Drei drei Arten von Fragen können einige andere sind durch den Präsidenten der Konferenz, nach den bisherigen Verhandlungen wurden vier Punkte und 13 Streitpunkte über die Schicksale zu lösen. Die Verhandlungen darüber sind noch im Gange.

Erste Tage im südafrikanischen Streit.

Aus London wird berichtet: Die Nachrichten aus dem südafrikanischen Streitgebiet laufen sehr ernst. Am Sonntag im Abend im Namen im südlichen Teil des Mandatgebietes zu beibehalten kämpfen, an denen Fluchtwege und Maßnahmen zu ergreifen. Auf beiden Seiten gab es Tote und Verwundete. Die Streitenden haben die Arbeiterzentrale in Johannesburg mit Kandidaten verhandelt. Später kam es zu Zusammenstößen, die zu Schäden mit einem Kommando der Streitenden von Johannesburg. Nach den bisherigen Verhandlungen wurden vier Punkte und 13 Streitpunkte überreicht. Am Sonntag und Sonnabend erregten sich im Mandatgebiet sechs Explosionen. Sofort sind die Kontrollen des Verleugungsgebietes wurde das Rathaus von Johannesburg von der feindlichen Seite besetzt. Die dort ausgelegte rote Fahne eiferrte. Andere Polizeieinheiten beschuldigten sich der Arbeiterzentrale und bedrohten alle dort befindlichen Bureaus und Dokumenten. An dem Augenblick, in dem der Verhandlungsstand verhandelt wurde, kam es zu Zusammenstößen zwischen Kommandos der Streitenden und Polizei in Bismhoff, Springs, Koppin und dem ganzen südlichen Teil des Mandatgebietes.

Deutschland.

Die Gliederung Hochschulfächer.

Durch die Wälder geht die Nachricht von der Gründung einer Hochschule für Wirtschaft, Verwaltung und Technik in Gienand. Gegen diese Gründung wendet sich eine Juristerei, die mit a u b den Forderungen der Wirtschaft, Verwaltung und Technik in Gienand die Beschäftigung als Sachverständiger für wissenschaftliche Ausbildung bezieht. Als Vorbildung soll grundsätzlich die Meisterprüfung einer neuartigen höheren Lehranstalt gelten, doch wird in dem Projekt angekündigt, daß man in gewissen Fällen hiervon auch absehen könne. Die Lehrerbildung und andere gleichwertige Vorbildungsprüfungen sollen dem Abiturienten als gleichwertig anerkannt werden. Dann soll auch die Wälder die Hochschule bieten auf die Leitung einer dem Abiturienten gleichwertigen Prüfung ohne Rücksicht auf entsprechende Studienarbeiten. Eine Unterstellung des Lehrgebietes in drei Fakultäten ist vorgesehen. Es soll eine wirtschaftswissenschaftliche, eine verwaltungswissenschaftliche und eine technische Fakultät gebildet werden. Letztere soll Mathematik, Physik, Chemie, chemische und mechanische Technologie, Maschinenbau, Elektrotechnik und Elektrotechnik umfassen. Hier wird also in einer Fakultät zusammengefaßt, was unsere Fachschulen in drei verschiedenen Sphären von Abiturienten vorzubereiten. Der Fall der in dem Projekt aufgeführten beruflichen Vorbildungsarbeiten soll nur der Diplom-Prüfung, der Diplomprüfung, der Diplom-Prüfung und der Diplomprüfung dienen. Die in dem Projekt aufgeführten beruflichen Vorbildungsarbeiten sollen nur der Diplom-Prüfung, der Diplomprüfung, der Diplom-Prüfung und der Diplomprüfung dienen. Die in dem Projekt aufgeführten beruflichen Vorbildungsarbeiten sollen nur der Diplom-Prüfung, der Diplomprüfung, der Diplom-Prüfung und der Diplomprüfung dienen.

Der Reichstagswahlkampf.

Der Reichstagswahlkampf ist im Gange. Die Parteien bereiten sich auf die bevorstehende Wahl vor. Die Nationaldemokratische Partei ist besonders aktiv. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls einen aktiven Wahlkampf begonnen. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Wirtschaftslage.

Die Wirtschaftslage in Deutschland ist angespannt. Die Inflation hat sich weiter verschärft. Die Regierung versucht, durch verschiedene Maßnahmen die Währungsstabilität zu gewährleisten. Die Industrie ist von den hohen Wechselkursen betroffen. Die Landwirtschaft zeigt ebenfalls Anzeichen einer Krise. Die Bevölkerung leidet unter den hohen Lebenshaltungskosten.

Der Kampf um 1. Mai.

Der Kampf um 1. Mai ist ein zentraler Punkt der politischen Auseinandersetzungen. Die Nationaldemokratische Partei fordert die Abschaffung des 1. Mai als Feiertag. Die Sozialdemokratische Partei und die Christlich-Sozialen lehnen dies ab. Die Regierung hat sich für die Beibehaltung des Feiertags entschieden. Die Demonstrationen am 1. Mai werden von den Nationaldemokraten erwartet.

Die Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik der Regierung zielt auf die Stabilisierung der Währung ab. Verschiedene Maßnahmen sind ergriffen worden, um die Inflation zu kontrollieren. Die Zentralbank arbeitet eng mit der Regierung zusammen. Die Wirtschaftsexperten sind skeptisch über die langfristige Wirkung der Maßnahmen.

Die Beziehungen zu den Nachbarländern.

Die Beziehungen zu den Nachbarländern sind angespannt. Die Nationaldemokratische Partei fordert eine härtere Haltung gegenüber den Nachbarländern. Die Regierung versucht, eine diplomatische Lösung zu finden. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Deutschland beeinflussen die Beziehungen zu den Nachbarländern.

Die Arbeitssituation.

Die Arbeitssituation in Deutschland ist angespannt. Die Arbeitslosigkeit ist hoch. Die Arbeitgeber fordern eine härtere Haltung gegenüber den Arbeitnehmern. Die Gewerkschaften fordern bessere Arbeitsbedingungen. Die Regierung versucht, die Arbeitslosigkeit zu reduzieren.

Die politische Lage.

Die politische Lage in Deutschland ist angespannt. Die Nationaldemokratische Partei gewinnt an Einfluss. Die Sozialdemokratische Partei verliert an Einfluss. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der politischen Auseinandersetzung. Die Regierung versucht, die politische Lage zu stabilisieren.

Erster mitteldeutscher Wirtschaftstag.

Der erste mitteldeutsche Wirtschaftstag fand am 11. März statt. Die Teilnehmer diskutierten über die wirtschaftlichen Herausforderungen in der Region. Die Ergebnisse sind vielversprechend.

Die Wirtschaftslage.

Die Wirtschaftslage in der Region ist angespannt. Die Inflation hat sich weiter verschärft. Die Regierung versucht, durch verschiedene Maßnahmen die Währungsstabilität zu gewährleisten. Die Industrie ist von den hohen Wechselkursen betroffen.

Das Wichtigste vom Tage.

In allen Kulturkreisen und in den öffentlichen Versammlungen wird die Wichtigkeit der nationalen Bewegung betont. Die Nationaldemokratische Partei ist besonders aktiv. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls einen aktiven Wahlkampf begonnen. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Nationaldemokratische Partei hat eine neue Kampagne gestartet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Kleine Nachrichten.

Von einem über die Weichmüher-Gliedervereinigung (abenden) wurde berichtet. Die Weichmüher-Gliedervereinigung ist eine neue Organisation, die sich der Förderung der nationalen Bewegung widmet. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Merseburg und Umgegend.

14. März.

Glückliche Vergünftigung.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat eine glückliche Vergünftigung erzielt. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls eine neue Kampagne gestartet. Die Christlich-Sozialen und die Zentrumspartei sind ebenfalls in der Wahlkampfphase.

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen an bestimmt vorgedruckten Tagen oder Blättern können nur keine Veranlassung überreichen, jedoch werden die Wünsche der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung zu zahlreich erwiesenen Gratulationen und Geschenke danken wir hiermit herzlich.
Karl Richter und Frau Olga geb. Engelhardt.
Merseburg, 13. 3. 1922.

Zwangsversteigerung.
Am 16. März, vorm. 11 Uhr veräußert 16 in Merseburg, Gachhof zur alten Post ein **Verhörs mit ein Damen-Fahrrad** öffentlich meistbietend gegen Sachzahlung.
Merseburg, d. 14. 3. 1922.
Herrschlag, Gerichtsvollzieher.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. (für 2 Freunde passen) mit Mittagstisch zu vermieten. **Obere Breite Str. 15, II.**

Jg. Mann s. möbl. Zimmer comit. mit voller Pension. Preis 150—200 Mk. **Ann. unt. 1446 an die Exp. d. Bl.**

Möbliertes Zimmer aber andere Schlafstelle zum 1. April von jungem Mann zu mieten gesucht. **Ann. unt. 1450 a. d. Exp.**

Möbl. Zimmer zum 1. 4. 22. von älterem Herrn gesucht. **Angebot unt. 1447 an die Exp. d. Bl.**

Leeres Zimmer gelegen zum 1. April von einem der Mädchen zu mieten gesucht. **Ann. unt. 1451 a. d. Exp.**

Suche 3-4-Zimm.-Wohnung Preis Nebenlage, Pension. Angelegt. **Laubhohnung nordab. groß. St. 2, 3, 4. Sub. Ann. n. 1449 a. d. Exp.**

Wohnungstausch. **Wtl. von Naumburg nach Merseburg** sehen. **Über tauscht ich die 3-Zimmer-Wohn. Ann. n. 1455 a. d. Exp.**

Wohnungstausch! **St. 8, u. 9. u. Zuberhof geg. gleiche zu tauschen.** **Geht zu erst. in der Exp. d. Bl.**

Grundstück 2 Steinbruch, wird verpachtet. **Steinbrüche zu 3000 hoch. Zu haben für u. Versteigerung in allen Lagen. Posten u. geklebte Anstichblätter. Ann. n. 1458 a. d. Exp. d. Bl.**

Wenig getr. blauer Anzug zu verkaufen. **(Gr. 1,70) Zu erst. in der Exp. d. Bl.**
Neues, schwarzes Seidenkleid mittbl. Größe, preisw. 2 verkauft. **Hart-Altenberg 1, u. 2.**
Neues schw. Tuchkostüm für kl. Konfektionsmaß, preiswert zu verkaufen. **Gertrud, Goldhauer Str. 30.**

Verkauf in der Kleiderfelle
Donnerstag u. 9-12 Uhr
Karlstraße 4.
Großbl. **Land- u. Feder-Netzen, Stiefmütterchen, (Viole Mischung) großbl. Laufentwürfen, biberen Stachel- und Gemüselamen** in hochheimfähiger Qualität empfiehlt **Gemüselaben Nischmühle**
Morgen frühe
Rindskaldaunen
Paul Wiehe, Fleischerstr.

Todes-Anzeige.
Am Sonntag, den 12. März, abends, verfiel nach kurzen schweren Krankenlager unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwestern und tante **Frau Ww. Luise Schmidt geb. Richter** im vollendeten 80. Jahre. Dies zeigen tiefbetrübt an **Die trauernden Kinder.**
Merseburg (Tiefer Keller 6), 14. 3. 22.
Beerdigung findet Mittwoch, 15. März, nachmittags um 4 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Heute früh verschied nach langem in Geduld ertragenen Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter, die im vollendeten 77. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Richard Springer.**
Merseburg, den 14. März 1922.
Beerdigung findet Freitag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Neumarktfriedhofes aus statt.

Damen Schneiderin
mit abgelegter Meisterprüfung empfiehlt sich der wertigen Einwirkungsstoffe von **Daspig** und Umgebung im Anfertigen von Kostümen, Gesellschafts-Kleidern sowie Damen- und Kinder-Kleidern jeder Art.
Um wertigen Zuspruch bittet
Fräulein H. Jung, Kolonie Daspig Nr. 3

Metall- u. Stahl-Isolier
Stempel
Isolier
H. Pfeifer
Karlstr. 7.

Kleine Anzeigen haben den besten Erfolg im **Mersebu. Korrespondent.**
Junger Beamter, Mitte 20, sucht, da es ihm an voll. Gelegenheit fehlt auf diesem Wege eine junge intelligente Dame guten Charakters kennen zu lernen. **Angebot mit Bild u. Foto, nach Verh. unt. 1448 a. d. Exp. d. Bl.**

Junger Burtsche mit ruhigem Charakter und feinerem Verstand wünscht die Bekanntschaft einer Dame im gleichen Alter mit gutem Charakter. **Schwere Heirat nicht ausgeschlossen. Angebot mit Bild, welches zurückgeliefert wird, unter 1445 an die Exp. d. Bl.**

Klempnerlehrling stellt ein. **Zu erfragen bei Elbe, Unter-Altenberg 19**

Zur gefälligen Beachtung!!
Alle Anzeigen-Aufträge müssen deutlich geschrieben sein. Nach einer Entlassung des Reichsgerichts braucht für Druckfehler in einer Anzeige, die infolge unleserlicher oder undeutlicher Schrift entstanden sind, kein Ersatz geleistet zu werden.
Für Verläumdungen in telefonisch aufgegebenen Anzeigen können wir jede Haftung ab.

Merseburger Korrespondent
Anzeigen-Abteilung.
Joh. B. J. in Verbindung meiner Schaufenster-Anzeigen.

Verkauf in der Kleiderfelle
Donnerstag u. 9-12 Uhr
Karlstraße 4.
Großbl. **Land- u. Feder-Netzen, Stiefmütterchen, (Viole Mischung) großbl. Laufentwürfen, biberen Stachel- und Gemüselamen** in hochheimfähiger Qualität empfiehlt **Gemüselaben Nischmühle**
Morgen frühe
Rindskaldaunen
Paul Wiehe, Fleischerstr.

Vereinigte Theater
Kammer-Sittspiele **Modernes Theater**
Kleine Ritterstr. 8. — Telefon 529. — Grosse Ritterstr. 1.
Programme von Dienstag bis Donnerstag

Zirkus des Lebens.
Großer Sirkus- und Künstler-Film mit ereignisreicher Handlung und aufregenden Sensationen in 6 Akte.
Werner Krauss in einer Doppelrolle.
Grete Schneider »Matray, Sirkus-Künstlerin.

Der große Coup.
Gemaltes Abenteuer eines Diebstahls in 5 Akten mit dem hübschen Darsteller **Deutschlands Harry Piel.**

Hochflieg. Pläne.
Amerikanisch. Drama eines Caporklings in 5 Akten. In der Hauptrolle der Liebling Amerikas **Robert Warwick.**

Tempesia!
Die Sturmgeborene.
Sonderbarer Sensationsfilm in einem Vorspiel und 4 Akten mit **Mercede Orloff.**

Diese gewaltigen Programme sind jedem zu empfehlen, auch dem, der Kinogegner ist.

Klein kunstbüchse
Neues Schützenhaus.
Dir. J. Eilenberger.
Eingl. 8 Uhr bis 10 Uhr abends
Klein-Kunst-Programm.
Erst-Abend.
Seben 4. Tag
Braunamtschiel.

Zwei Jünger, hebräer
Arbeitsburthen
für Werkstätten u. Montagearbeiten, sowie tüchtiges
Mädchen
nicht über 15 Jahre für mein Lager sofort gesucht.
Günther Siebmann
Elektrotechnik.
Mädchen
für Küche zum 1. April bei hohem Lohn gesucht
Paulschke Merseburg.
Gesucht nach Berlin am 1. d. 15. April zuverlässig, erfahrenes

Sinner
Backpulver
Liköre
SINNER A.-G. KARLSRUHE-GRÜNWINKEL

Gut gehendes Baugeschäft
im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier (Baustation von Mittels-Oderfeld)
zu kaufen gesucht,
es. auch nur Dreiteilnahme. **Erfolgreich. Angebote mit ausführl. Angaben unter 1437 an die Exp. d. Bl.**

Dr. Penkert,
Rechtsanwalt u. Notar,
Poststr. 14.
Ältere Kolonne
8 Plauer, 2 Arbeiter suchen für lohnende Beschäftigung. **Ann. unt. 1443 a. d. Exp.**
Ein Geschirrführer gesucht
Nieder-Beuna Nr. 11.
Lebiger, ordentlicher **Geschirrführer** gesucht **Sindenberg 2**
Leidiger Geschirrführer für Landwirtenschaft gesucht **Sindenberg 2**
Kraft-, leidiger Arbeiter für Müllabfuhr in Neu-Röfen findet sofort dauernde Beschäftigung. **Zu melden Gröblich Str. 40.**

Allein-Mädchen
oder einfache Stütze die selbständig kocht, Zentralheizung, Putzwerk, Welche auch Haus, Gehalt nach Uebereinkunft. **Koffen frei. Angebote, Zeugnisse an Regierungsrat Knoblauch, Joachim Friederichstraße 57.**
Hausmädchen
gel. **Wita Dr. Kauterbad, Karlsruher Merseburg.**
Ostermädchen
F. Hinderf, Niederwinda, Ostermädchen sucht leicht. **Poststraße 10, Hof.**
Aufwartung u. Wäschfrau wird gesucht **Sindenberg 2**
Für sofort oder später Mädchen oder Aufwartung gesucht **D. Schmidt nach Schmale Straße 27.**
Aufwartung
sofort gesucht. **Meld. 4-8. Commerz- und Privat-Bank, Stille Allee, Markt 31.**
1 Mädchen als Aufwartung per 15. 3. gesucht **Karlstr. 10, 1. St.**
Aufwartung
nach Neu-Röfen für Wittmoth und Sonnabend von 8-5 sofort gesucht **Strohmann, Rathaus 1.**
Handtasche gefunden!
Abgeholt **Poststr. 16.**

Frühjahr 1922.

Täglich große Neueingänge
von hervorragend schönen
Damen-Mänteln, Kostümen
Blusen, Röcken
Damen- u. Kinder-Kleidern
Damen- und Kinder-Hüten

Kleider-, Kostüm-, Mantel-, Blusen- und Rock-Stoffe
in Seide, Wolle, Baumwolle
in sehr großer Auswahl.

Durch frühzeitige Abschlüsse sind die Preise äußerst günstig.

Otto Dobkowitz
Merseburg.

2 Mädchen
nicht unter 18 Jahren, von denen eine Erfahrung im Kochen haben muß, für 1. April gesucht.
Dr. Wiegand, Hälterstr. 38.

Nicht zu viel
und **nicht zu wenig**
aber immer **„Rotfroschkönig“**
Erdal
putzt die Schuhe, pflegt das Leder
Alleinhersteller: **Werner & Mertz A.-G. Mainz.**

Tüchtiger Fahrradschlosser
nur erste Kraft, sofort gesucht
Engel Söhne, Weitenfelder Straße 7.

Mitteldeutsche Gummiwaren-Gesellschaft,
G. m. b. H., sucht für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen
Grossisten oder gewandten Vertreter
zum Vertrieb von Gummirollen und Wärfen gegen Provision, evtl. als Nebenbeschäftigung. **Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Bild und Referenzen unter A. R. 419 an Rudolf Woffe, Magdeburg.**

Preussischer Landtag.

Berlin, 13. März.

Zur zweiten Beratung kommt ein Antrag der bürgerlichen Parteien, der das

Reis- und Postpostengesetz

den neuen gesetzlichen Bestimmungen anpassen will. ... Der Reichsausschuss hat sich für die Erhaltung des Postverkehrs im Falle einer Kriegszeit ausgesprochen.

Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Hungerlohn in Ostpreußen

Die Regierung hat beschlossen, die höchsten Gehältern von höchstens 30 auf höchstens 1000, die höchsten Sachverwalter von drei Tausend auf eine Woche zu erhöhen. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Entscheidung des Reichsausschusses

Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Ein bauerntypischer Zwischenfall

Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Hans Ritter und seine Frau.

Original-Novell von H. Courtes-Masler.

Am nächsten Tage sahen sie beide zu Hans Ritters Mutter hinaus. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Sitzung der Stadtverordneten.

Die 4. Hülfsklasse und die 6. Grundhülfsklasse sind bewilligt worden.

Merseburg, den 13. März.

Die Menge und der Umfang der Vorarbeiten hatte die Erwartungen auf eine außergewöhnlich interessante Sitzung vorbereitet. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Das Bital.

Mein Junge ist hier ein bunter Hundstreck. ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

„Herr! Auf der schönen Erde!“

„Herr! Auf der schönen Erde!“ ... Die Beschlüsse der zweiten Beratung werden gleich darauf in beider Beratung bestätigt.

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Merseburg.

Anfolge der anstehenden Preisfestlegung aller für den Betrieb der Unternehmungen notwendigen Bedarfs- u. n. Brennstoffe lege ich den Kurkatalog für die III. Klasse mit Wirkung vom 16. d. Mts. ab auf 35 Mark fest.

Halle a. S., den 16. Februar 1922.

Der Kurator der vereinigten Friedrichs-Altenanstalt Halle-Wittenberg.
Veröffentlicht.
Merseburg, den 8. März 1922.
IV. O. 6074/21. Der Magistrat.

Es wird hierdurch genehmigt, daß dem Ersten Bürgermeister Karl Bergog in Merseburg die Amtsbezeichnung „Oberbürgermeister“ beibehalten wird.

Berlin, den 16. Februar 1922.
Das Preussische Staatsministerium.
gez. Severing.

Veröffentlicht.
Die Amtsbezeichnung „Oberbürgermeister“ für den Magistratsbürgermeister wird hiermit amtlich eingeführt.
Merseburg, den 2. März 1922.
I. 9537/21. Der Magistrat.

Wert über die Abrechnungsgebiete.

Durch Verfügung vom 20. 2. 1922 - O. 301 - magt der Preuss. Minister des Innern bekannt:
„Zum Preussischen Staatlichen Landesamt ist ein Werk über die von Preussen abgetrennten Gebiete mit einer Hauptübersicht, einem Gemeinde- und Ortsverzeichnis der durch die neue Landesgrenze geteilten Kreise um. nebst Flächenangaben und Einwohnerzahlen“ herausgegeben worden. Das inoffizielle im Buchhandel erschienen ist.
Der Preis des Werkes mit rund 270 Seiten beträgt 75,- Mark. Es kann durch jede Buchhandlung oder unmittelbar vom Verlag des Preussischen Staatlichen Landesamtes, Berlin SW. 68, Lindenstraße 28, bezogen werden.
Der Einkauf des Werkes, das wegen seiner Vielfachigkeit von großem Wert ist, kann nur empfohlen werden.“
Merseburg, den 11. März 1922.
I. 3566/21. Der Magistrat.

Grundstück

oder Bauplatz, in dem die Herstellung von Privatwohnungen und der Anbau eines Gartens mit allen notwendigen Einrichtungen für die III. Klasse mit Wirkung vom 16. d. Mts. ab auf 35 Mark fest.

Eichen-Verkauf

der Oberförsterei Freyburg a. U.
Am Montag, den 8. April 1922, von vorn 9 Uhr ab, werden im Hotel Kaiserhof in Naumburg a. S. öffentlich meistbietend veräußert:
Försterei Schönburg: Sammelholz Ditr. 8, 6, 8 - 3 Stck. A, 1, 10 fm, 7 Stck. B, 1 und III mit 13 fm. Försterei Großjena: Stckholz Ditr. 11, 14, 17, Sammelholz Ditr. 12 - 13 Stck. A, 1 u. II, mit 20 fm, 2 Stck. B, 1 u. II, mit 17 fm. Försterei Wilsdorf: Stckholz Ditr. 28 a, b, Sammelholz Ditr. 19, 22, 25, 26, 30, 31 - 29 Stck. A, III, mit 38 fm, 19 Stck. A, IV u. V, mit 5 fm in Ditr. 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Pankenburg. Mittwoch abend Großer Ball

Ehemalige Angehörige Feldartillerie 55.

General-Versammlung.

Freie Feuerwehr

Kautabak

Saattartoffeln

Epilepsie

Wir Geld

Kleine Anzeigen

Einheirat

Rheingold-Brett'l

Vornehmste Kleintunfische in der Umgebung
Künstlerische Zubereitung: Jens Nielsen.
Ab 16.-31. März 1922, täglich 8 Uhr, Musik ab 7 Uhr.
das große Eröffnungs-Programm.
Anleiter Albert Otto. Musikleitung Fritz Sippel.

Wie aus dem Ei gepellt

sehen Sie aus, wenn Sie Ihre Garderobe in der Färberei Mauersberger reinigen u. färben lassen.
Markt 15.

Bilanz per 31. Dezember 1921.

Aktiven:		Passiven:	
Kassenbestand	1.450,20	Geschäftsguth. verbleibend	55.078,82
Bankguthaben	20.985,63	Mitglieder	1.492,13
Guthaben b. Polsterfirmen	6.474,40	Referenzfonds	9.714,47
Forderungen b. Mitglieder	35.404,45	Schulden an Lieferanten	12.787,41
Vorauszahlungen und Zinsen	13.209,15	Reingewinn	12.787,41
Geschäftsguthaben bei and. Genossenschaften	1.500,-		
	79.023,83		79.023,83

Gefunden

wurde von Damen, Herren und Kindern, daß Große Sixtiststraße 11 bei Aug. Ackermann die höchsten Preise für Rohprodukte wie Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, Felle, Metalle usw. gezahlt werden.
Konkurrenzlos Konkurrenzlos

Kleinkunstbühne Neues Schützenhaus.

Dir.: Hermann Eitenberger.
Morgen, Mittwoch, 8 Uhr:
Mittwoch-Abend des ersten März-Programms.
Ab Donnerstag, den 16., täglich 8 Uhr:
der gewöhnliche zweite März-Programm.
Chappi-Duet.
des großen Erfolges waren prägnanter.
Lena Erbe, Maria Koff, heitere Solisten.
Ciebet und Chanlons, heitere Solisten.
Ingeborg Lott, eine der besten Solisten und Vortragssängerinnen der modernen Musik- und Sprechkunst.
Emil Burg, rhein. Fachkomiker und Lieder- und Vortragskünstler.
Walter Chappi, Humorist.
Army Großmann, die darstellende, singende Lieder- und Vortragskünstlerin.
Gefühl, Lust, Humor.
Saben Sonntag großer 4 Uhr-See.

Friedenshallen. Morgen Großer Ball.

Es label ein Der Wirt.

3 Sondertage!

Um meine Kundschaft vor Eintritt der bedeutend höheren Verkaufspreise noch mit billigen Waren zu versehen, veranstalte ich diese 3 billigen Verkaufstage und bringe noch

Bettbezüge	mit 2 Kissen, fertig	245,-
303,-	375,-	348,-
275,-	275,-	275,-
Bettdecken	175,-	168,-
148,-	135,-	135,-
Schlafdecken	95,-	56,-
49,-	42,-	42,-
Handtücher	28,-	25,-
18,-	15,-	15,-
Damen-Hemden	82,-	78,-
65,-	48,-	48,-
Damen-Kleider	75,-	60,-
54,-	36,-	36,-
Unterrocke	92,50	78,-
62,-	179,-	175,-
190,-	225,-	225,-
Unterfalten	42,-	35,-
24,-	16,-	16,-
Kn.-u. Mädchenhemden	84,-	27,-
24,-	18,-	18,-
Mädchen-Hosen	38,-	35,-
32,-	28,-	28,-

300 weiße prima Schlafdecken
135,- 125,-

Einsetzungsmethoden, Normalhemden, Normalhosen, Macchoshen, Herrensocken noch sehr billig!

Diese Preise gelten nur diese 3 Tage und soweit Vorrat!
Benutzen Sie die nie wiederkehrenden Preise!
Gelegenheits-Kaufhaus, Halle a. S., Schmeerstraße 5, 1 Treppe.
Für 20 M. werden Korsette von mitgebrachten Stoff angefertigt.
Frau Lotie Nische, Karlsruh. 34.
Annahmehenden von 10-3 Uhr.
Kleine Anzeigen finden nachweisbar die beste Verbreitung im Merseburger Korrespondent.

Achtung! Landwirt! Schafwolle.

Schafwolle einkaufen sowie gegen beste Garne eintauchen.
Pohl, Leipzig, Sophienstr. 36.
Viele Empfehlungen bei den Herren Landwirten. Ohne Schafwolle wird kein Garn abgegeben.

Sofort verläßt unter Garantie samt Brut sofort Käufe Kampanola Wanzen

Radikalmittel gegen Geschlechtsleiden!!

Carl Höser

Fernspr. 022 Markt 8 Fernspr. 022
Neue Dachrinnen und Zinkbleche, Kacheln und Fache-Christungen, Gas- und Wasserleitungs-Anlagen, Sanitärpumpen-Anlagen mit und ohne Motor, sowie Verdampferanlagen und Reparaturarbeiten werden sofort geübt ausgeführt.

Die Tatsachen beweisen!

den unbestreitbaren Erfolg der Narkosemittel im „Merseburger Korrespondent“



